

Nachhaltigkeitsleitfaden

für die Lokale Tourismusorganisation
(LTO) der Ostseefjord Schlei GmbH

Inhalt

• Einleitung	1
• Allgemein OfS	2
Nachhaltigkeitsbeauftragte/r	2
Kommunikation	2
Strom	2
Wasser	2
Müll	2
Anlagenpflege	3
Briefkasten	3
Kosten	3
• Marketing	3
Printbereich	3
Homepage	4
Nachhaltige Angebote und Betriebe	4
• Sekretariat	4
Papierauswahl	4
Beschaffung	4
• Mitarbeiter	5
Grundsätze der Zusammenarbeit	5
Mitarbeitergespräche	5
Mitarbeiterversammlungen	5
Fortbildungsangebot	5
Prämiensystem	6
Gemeinschaftsraum	6
Strukturierung und Organisation von Projekten	6
Neue Mitarbeiter	6
• Mobilität	6
Fuhrpark	6
Betriebliche Fahrten	6
• Geschäftsreisen	6
Unterkunftsauswahl	6
Mobilität	7
• Touristinformationen	7
Gästesensibilisierung	7

Einleitung

Am 1. August 2005 nahm die Ostseefjord Schlei GmbH (OfS), damals als Schlei Ostsee GmbH, ihren Betrieb auf. Seitdem hat sich die Gesellschaft äußerst positiv entwickelt, die OfS ist zum festen Ansprechpartner für die touristische Vermarktung und Entwicklung in der Region geworden.

Im Zuge der touristischen Entwicklung und der örtlichen Begebenheiten vermarktet die OfS die Region Schlei-Ostsee seit 2014 als Region der Entschleunigung. Die Kampagne „Langsamzeit“ ist Ausdruck dieser Neuausrichtung und wurde im Jahr 2017 um das Querschnittsthema Nachhaltigkeit ergänzt. Daher erfolgte im Jahr 2017 eine Erweiterung der Marketingkampagne „Langsamkeit“ hin zu „Bewusstda“.

Auch wenn die Problematik des Massentourismus in der Region Schlei-Ostsee nicht besteht, ist sich die OfS darüber bewusst, dass die naturbelassene Landschaft erhalten bleiben muss und die Wertschöpfung und Wertsetzung der regionalen Produkte weiter gefördert werden soll. Um die Einzigartigkeit der Region mit seiner Landschaft, der Schlei und den Einheimischen weiterhin zu erhalten, wird die OfS auch in Zukunft die Themenfelder regionale Produkte, Naturerlebnis, Kunst und Kultur, Baden und Strand und Wassererlebnis bearbeiten. Von nun an sollen bei den Maßnahmen aber die drei Säulen der Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie und Soziales, beachtet werden. Die OfS ist der Überzeugung, dass die Bedeutung der Nachhaltigkeit künftig im Tourismus noch weiter zunimmt und zu einem zentralen Faktor bei der Auswahl des Urlaubsortes/der Urlaubsregion wird. Die OfS vermarktet eine naturgeprägte Region, die sich hervorragend für eine nachhaltige Ausrichtung eignet. Bereits jetzt verknüpfen die Besucher nachhaltige Urlaubsmotive mit der Region. Darauf möchte die OfS aufbauen, um noch authentischer zu werden.

In diesem Leitfaden sollen die einzelnen Maßnahmen in Art und Umfang beschrieben werden, durch die die OfS eine nachhaltige Unternehmenspolitik schaffen möchte, wobei sämtliche Maßnahmen dem Finanzierungsvorbehalt sowie den technischen Umsetzungsmöglichkeiten unterliegen.



Nachhaltigkeitsbeauftragte/r

Innerhalb der OfS besteht eine klare personelle Zuteilung des Themas Nachhaltigkeit.

Kommunikation

Sowohl bei der internen wie auch bei der externen Kommunikation ist von einer Kommunikation auf Briefbasis abzusehen. Soweit die Möglichkeit besteht, hat die Kommunikation via E-Mail zu erfolgen. Somit werden nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch der Kommunikationsweg beschleunigt. Ebenso wie das Schreiben von E-Mails wird die Telefonakquise einem Rundschreiben via Post immer vorgezogen.

Strom

Bei der Wahl des Stromanbieters ist ein regionaler Anbieter zu wählen, welcher Strom aus erneuerbaren Energiequellen anbietet. Es ist zu überprüfen, bei welchen Lichtquellen der Einsatz von Bewegungsmeldern und Dimmern sinnvoll ist. Zudem sollen alle Lampen durch LED-Leuchten ausgetauscht werden. Bei der Außenbeleuchtung ist ein solarbetriebener Außenlichtsensor anzubringen und alle elektronischen Geräte, die über Nacht ausgeschaltet werden, sollen an Steckerleisten angeschlossen sein, welche man bei verlassen der Büroräume ausschaltet. Während der Pausen, oder bei längerer Abwesenheit, sind die Bildschirme der einzelnen Arbeitsplätze auszuschalten.

Wasser

Die Warmwassertemperatur in den Geschäftsgebäuden der OfS ist auf 60°C abzusenken. Eine Absenkung auf unter 60°C ist jedoch nicht gewünscht, da es sonst zu einem Trinkwasserbefall von Legionellen kommen könnte. Dies ist besonders zu beachten, da der Mineralwasserbestand der OfS durch eine Sodastream-Maschine in den Schleswiger Geschäftsräumen sichergestellt wird. Die Waschbeckenarmaturen, abgesehen von denen in der Küche, sind mit einem Infrarotmelder oder einer Selbstschlussarmatur mit Wasserstop zu versehen. Zudem ist ein Hinweis auf den Toiletten-Spül-Stopp anzubringen. Dies auch in den öffentlichen Toiletten.

Für die Bewässerung der Außenanlagen dient ein Regenwasserauffangbecken.

Müll

Bei der Warenbeschaffung jeglicher Art ist die Verpackung zu beachten. Hierbei gilt es, Müll zu vermeiden und im Idealfall auf recyclebare Materialien auszuweichen. Die Verwendung von Einwegverpackungen ist zu vermeiden. Bei der Müllentsorgung ist die Mülltrennung zu beachten. An jedem Arbeitsplatz befindet sich ein Papiermülleimer und in jedem Büro ein Plastikmülleimer. Zudem befindet sich in den Küchen jeweils ein Plastik- wie auch ein Biomülleimer. Hier ist die Beschriftung der Mülleimer zu beachten. Bei der Müllentsorgung ist zudem zu beachten, dass die Verpackungen so klein wie möglich gefaltet werden, bevor sie entsorgt werden.

Anlagenpflege

Bei den Reinigungsmitteln sind ausschließlich ökologisch abbaubare Mittel zu verwenden, die mit einem Ökosiegel versehen sind. Dies gilt auch für Düngemittel und Unkrautvernichter, die im Außenbereich zum Einsatz kommen und ohne chemische Zusätze verwendet werden.

Briefkasten

Um das Müllaufkommen der OfS so gering wie möglich zu halten, befindet sich an sämtlichen Briefkästen der OfS der Hinweis „Bitte keine Werbung“.

Kosten

Aus ökonomischer Sicht dürfen die Kosten, durch die Beschaffung und Verwendung von nachhaltigen Waren nicht grenzenlos steigen. Die OfS ist bereit, in Mehrkosten zu investieren, um ökologisch und sozial ausgewogen zu produzieren. Eben solchen Kriterien unterliegt auch die Beschaffung von Materialien. Die Mehrkosten müssen ökonomisch vertretbar sein und sind daher, mit Berücksichtigung von Einzelfällen, auf bis zu 15% beschränkt. Durch Einsparungen und dem bewussten Umgang von Materialien sollen die Mehrkosten wieder ausgeglichen werden, um somit möglichst kostenneutral zu arbeiten.

Marketing

Printbereich

Fast jede Druckerei bietet heutzutage die Möglichkeit eines klimaneutralen Drucks an. Diese Möglichkeit ist auch unbedingt zu nutzen, da die Mehrkosten hierfür sich im Rahmen halten und meist unter 5% liegen. Zu beachten ist jedoch das Klimaschutzprojekt, welches durch die Ausgleichzahlung unterstützt wird. Die Unterstützung von Schleswig-Holsteinischen Projekten ist meistens recht teuer, jedoch gibt es die Möglichkeit einer Mischkalkulation. Hierbei wird ein landesinternes Projekt und ein weltweites Projekt unterstützt.

Bei der Erstellung der Printprodukte ist zu beachten, dass die Bestellmenge dem tatsächlichen Gebrauch entspricht. Hierbei ist auf Erfahrungswerte aus den Vorjahren zurückzugreifen. Wichtig ist es daher, eine Bestandsliste zu führen in der die tatsächlichen Bestellmengen und der tatsächliche Abgriff geführt werden, um somit eine Überproduktion und eine daraus resultierende Müllproduktion zu vermeiden.

Im Allgemeinen ist bei der Produktion der Printprodukte der Herstellungsort zu beachten (siehe allgemeine Angebotsabfrage). Zusätzlich dazu spielen aber auch die verarbeiteten Druckmaterialien eine wichtige Rolle bei der Auftragsvergabe. Im Idealfall wird Recyclingpapier verwendet, welches mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist (siehe Sekretariat → Papierauswahl). Auch die Nutzung von Biofarben ist wünschenswert. Die OfS verweist explizit auf Produkte, die mit umweltschonenden Ressourcen erstellt wurden.

Homepage

Die Homepage der OfS wird zum momentanen Zeitpunkt bereits mit Hilfe eines umweltfreundlichen Servers betrieben. Die E-Mails der OfS werden auf einem Server in den Schleswiger Geschäftsräumen der GmbH gesichert, welcher im Jahr 2018 erneuert wurde, um eine größere Speicherkapazität vorzuhalten. Bei der Beschaffung des Servers wurde die Energieeffizienzklasse (siehe technische Neuanschaffungen) berücksichtigt.

Nachhaltige Angebote und Betriebe

Betriebe und deren Angebote die im Sinne der Nachhaltigkeit gestaltet sind, finden bei der Vermarktung durch die OfS eine besondere Berücksichtigung.

Sekretariat

Papierauswahl

Sowohl das allgemeine Geschäftspapier, wie auch das normale Druck- bzw. Schreibpapier soll bei Neubestellung im Sinne der Nachhaltigkeit gekauft werden. Das bedeutet, dass das Papier im Idealfall Recyclingpapier ist, welches mit dem Blauen Engel gekennzeichnet wurde. Sollte dies aus kostentechnischer Sicht nicht möglich sein, so soll die Nutzung von anderweitigem Recyclingpapier geprüft werden. Eine weitere Alternative zu Recyclingpapier wäre Frischfaserpapier zertifiziert nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC). Auf holzfreies Papier sollte aber in jedem Fall verzichtet werden. Hierbei handelt es sich nämlich tatsächlich um holzstofffreies Papier. Dieser Papiergrundstoff lässt das Papier stärker vergilben und somit ist der Begriff holzfrei lediglich eine Qualitätsbezeichnung.

Beim betriebsinternen Gebrauch soll, soweit es geht, auf die Nutzung von Papier verzichtet werden. Der Grundsatz eines papierlosen Büros sollte angestrebt werden. Rundmails ersetzen hierbei Function Sheets und auch beim Clipping wird auf den Online-Reader und das Abspeichern als pdf-Datei zurückgegriffen.

Beschaffung

Für die Region Schlei-Ostsee wird eine Lieferantenaufstellung mit den jeweiligen Beschaffungsmöglichkeiten für jeden Arbeitsbereich der OfS erstellt. Diese Aufstellung ist sowohl nach regionalen wie auch nachhaltigen Anbietern einzuteilen. Auch der Einsatz von saisonalen und ökologischen Produkten wird mit beachtet. Ebenso die Verwendung von Fair-Trade-Produkten. Die jeweilige Angebotsabfrage unterliegt folgender Gewichtung:

1. Regionale Anbieter
2. Schleswig-Holstein weite Anbieter
3. Anbieter aus Deutschland
4. Anbieter innerhalb der EU

5. Weltweite Anbieter

Bei der Anschaffung von neuen technischen Geräten ist die Energieverbrauchskennzeichnung des jeweiligen Gerätes zu beachten. Ausschließlich Geräte mit der Energieeffizienzklasse A bis hin zu A+++ dürfen angeschafft werden. Zudem ist die Anschaffung von Plastikprodukten zu vermeiden. Sollte es keine plastikfreien Alternativen geben, ist die tatsächliche Notwendigkeit des Produktes zu hinterfragen. Sollte das Produkt keinen signifikanten Mehrwert für die Arbeitsabläufe mit sich bringen ist von einem Kauf abzusehen.

Mitarbeiter

Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Anliegen der Gäste bestimmen das Handeln der OfS. Dazu unterstützen sich alle Mitarbeiter gegenseitig bei der Arbeit und bearbeiten Aufgaben eigenverantwortlich mit einem hohen Qualitätsziel. Die Zusammenarbeit erfolgt im gegenseitigen Respekt und mit einem hohen Maß an Wertschätzung für die Leistungen, da gemeinsame Ziele verfolgt und in der Gemeinschaft neue Ideen entwickelt werden. Interne sowie externe Probleme werden offen angesprochen und in der Gemeinschaft nach einer akzeptablen Lösung gesucht.

Mitarbeitergespräche

Um die Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen auf einem möglichst hohen Level zu halten, werden einmal jährlich Mitarbeitergespräche angesetzt. Hier erhält der Mitarbeiter die Möglichkeit, seinem direkten Vorgesetzten, seine Wünsche und Probleme näher zu bringen. Insbesondere wird hierbei die Zufriedenheit des Aufgabengebietes, die Ausstattung des Arbeitsplatzes und die Arbeitsauslastung hinterfragt. Auf Wunsch können diese Gespräche auch im Beisein der Geschäftsführung durchgeführt werden.

Mitarbeiterversammlungen

Die OfS führt in ca. halbjährigen Abständen Mitarbeiterversammlungen durch. Bei diesen Versammlungen erhalten alle Angestellten einen aktuellen Einblick über den Stand der Themenfelder Geschäftsführung, Marketing, Vertrieb und Projektleitung. Im Rahmen der Mitarbeiterversammlungen werden zudem, entweder aktuelle Themen auf Grundlage von Workshops geschult und erarbeitet, oder Regionskenntnisse vertieft. Zudem werden im Rahmen des jährlich stattfindenden Sommerfestes und der jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier teambildende Maßnahmen durchgeführt.

Fortbildungsangebot

Die Mitarbeiter der OfS erhalten die Möglichkeit, sich im Laufe eines Geschäftsjahres im Rahmen ihres Tätigkeitsfeldes weiterzubilden. Hierzu werden zum Ende eines Kalenderjahres die Mitarbeiterwünsche in Bezug auf Fortbildungen für das Folgejahr abgefragt und je nach Notwendigkeit und verfügbarem Budget im Folgejahr umgesetzt. Des Weiteren erhält jeder Mitarbeiter eine Grundlagenschulung zur Motivierung und Sensibilisierung der Gäste und Leistungsträger im Bereich der Nachhaltigkeit.

Prämiensystem

Zum Ziele der Mitarbeitermotivation werden zum Jahresende mitarbeiterindividuelle Zielvereinbarungen für das folgende Jahr getroffen. Die darüber hinaus erwirtschafteten Erträge werden zu festgelegten Anteilen an die Mitarbeiter ausgeschüttet.

Gemeinschaftsraum

Die Geschäftsräume der OfS verfügen über einen Gemeinschaftsraum. Diese sind von allen Nutzern sorgsam zu behandeln. Jeder ist dafür verantwortlich den jeweiligen Raum sauber und ordentlich zu hinterlassen. Bei der Nutzung des Kühlschranks sind die jeweiligen Dosen bzw. Verpackungen mit dem Namen des Besitzers zu versehen.

Strukturierung und Organisation von Projekten

Da die meisten Projekte der OfS die Zusammenarbeit mehrerer Personen in verschiedenen Projektstadien erfordert, bedarf es einer genauen und gut vorgeplanten Abstimmung unter den jeweiligen Kollegen.

Neue Mitarbeiter

Jede/r neue Mitarbeiter/in erhält bei Beginn des Arbeitsverhältnisses den Nachhaltigkeitsleitfaden.

Mobilität

Fuhrpark

Der momentane Fuhrparkbestand beschränkt sich auf einen VW-Caddy mit einem Dieselmotor. Zum jetzigen Zeitpunkt ist aufgrund der Größe der Region eine Umstellung auf Elektrofahrzeuge nicht möglich. Sobald jedoch eine tatsächliche Reichweite von 300 km bei Elektroautos mit einer Beladungskapazität ähnlich der eines Kastenwagens erreicht wird, ist die Umstellung auf Elektroautos aus ökonomischer Sicht zu überprüfen.

Betriebliche Fahrten

Bei betrieblichen Fahrten, wie zum Beispiel Mitarbeiterversammlungen, Schulungen oder Regionsbereisungen, ist ein Zusammenschluss von Fahrgemeinschaften zu bilden.

Geschäftsreisen

Unterkunftsauswahl

Bei der Wahl der Unterkunft soll primär auf Unternehmen mit einer Nachhaltigkeitszertifizierung zurückgegriffen werden (siehe „Anerkannte Zertifizierung-Nachhaltiges Reiseziel“ unter Y:\Geschäftsstelle\Nachhaltigkeit\Zertifizierungsprozess\Partnerbetriebe). Hilfestellung bei der Suche bietet hierbei die Grüne Reisekarte. Ein weiterer Faktor bei der Unterkunftsauswahl ist zudem die Entfernung zum Veranstaltungsort. Optimaler Weise sollte die Unterkunft fußläufig vom Veranstaltungsort entfernt liegen, oder aber zumindest über eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) verfügen.

Mobilität

Bei Geschäftsreisen soll stets abgewogen werden, ob auf das Angebot des ÖPNV zurückgegriffen werden kann. Dies ist insbesondere bei längeren Fahrten zu beachten. In der Abwägung sind Preis, Reisezeit und Klimaverträglichkeit zu beachten. Bei mehrtägigen Geschäftsreisen ist, wenn möglich, das Angebot des ÖPNV für die durch die Geschäftsreise entstehenden Fahrten zu nutzen.

Touristinformationen

Gästesensibilisierung

Um die Besucher der Touristinformation für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, sind insbesondere nachhaltige Freizeitaktivitäten, Reismöglichkeiten und Unterkunftsvarianten hervorzuheben.